

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.07.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Bochum, Stadt  
Juli 2014**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Bochum, Stadt (05911)
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2014
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 31.07.2014, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.08.2014
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Statistik nach Themen <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



## Statistische Hinweise

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen und Berufsausbildungsstellen

Zusätzlich zu den traditionellen Verfahren - der Meldung von Stellenangeboten an die Bundesagentur für Arbeit durch direkter Kontakt oder die Jobbörse - wird von den Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustausches genutzt. Ab Berichtsmonat Juli 2014 umfasst nunmehr auch die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. In der Statistik der Berufsausbildungsstellen werden bereits seit März 2014 (rückwirkend bis Oktober 2012) alle Ergebnisse einschließlich der Kooperationspartnerstellen dargestellt.

Gegenüber dem Ergebnis ohne Kooperationspartnerstellen erhöht sich der Bestand der bei der BA zur Vermittlung beauftragten Arbeitsstellen aktuell um 7,3 %, bezogen auf die gemeldeten Ausbildungsstellen um 1,2%. Bezogen auf die Gesamtzahl der jeweiligen Stellen ist damit die Anzahl der von Kooperationspartnern gemeldeten Stellen zwar noch niedrig. Da aber inzwischen das automatisierte BA-Kooperationsverfahren von Arbeitgebern mit einer für den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Stellen verwendet wird, ist eine Einbeziehung bereits zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufen und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Stellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. In aktuellen Veröffentlichungen werden zur besseren Vergleichbarkeit der aktuellen Daten auch die Ergebnisse für davorliegende Zeiträume einschließlich Kooperationspartnerstellen ausgewiesen.



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)  
Juli 2014

Merkmale	Jul 2014	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2013		Jun 2013	Mai 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	31.229	31.119	30.970	110	0,4	896	3,0	3,0	2,7	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	19.622	19.003	18.958	619	3,3	234	1,2	-0,5	-1,8	
55,8% Männer	10.958	10.727	10.711	231	2,2	-55	-0,5	-1,8	-3,5	
44,2% Frauen	8.664	8.276	8.247	388	4,7	289	3,5	1,3	0,4	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.926	1.659	1.633	267	16,1	109	6,0	0,1	-1,4	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	251	217	221	34	15,7	16	6,8	-2,3	-2,2	
29,6% 50 Jahre und älter	5.817	5.717	5.686	100	1,7	223	4,0	2,3	0,2	
17,5% dar. 55 Jahre und älter	3.432	3.374	3.335	58	1,7	234	7,3	4,9	2,4	
44,8% Langzeitarbeitslose	8.789	8.672	8.722	117	1,3	601	7,3	7,1	7,2	
8,2% Schwerbehinderte	1.611	1.569	1.580	42	2,7	24	1,5	-0,7	-0,1	
20,7% Ausländer	4.063	3.910	3.870	153	3,9	232	6,1	2,3	2,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.764	2.952	3.053	812	27,5	353	10,3	-1,8	-	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.048	820	927	228	27,8	144	15,9	-3,2	-0,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.112	731	645	381	52,1	37	3,4	5,6	1,3	
seit Jahresbeginn	22.682	18.918	15.966	x	x	-172	-0,8	-2,7	-2,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.149	2.916	3.383	233	8,0	10	0,3	-9,6	6,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	886	840	899	46	5,5	89	11,2	1,3	-0,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	551	506	707	45	8,9	4	0,7	-12,5	4,6	
seit Jahresbeginn	21.846	18.697	15.781	x	x	683	3,2	3,7	6,6	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	10,5	10,2	10,2	x	x	x	10,5	10,3	10,4	
dar. Männer	11,0	10,7	10,7	x	x	x	11,1	11,0	11,2	
Frauen	10,0	9,6	9,5	x	x	x	9,8	9,5	9,6	
15 bis unter 25 Jahre	10,5	9,1	8,9	x	x	x	9,9	9,0	9,0	
15 bis unter 20 Jahre	7,6	6,6	6,7	x	x	x	6,9	6,5	6,6	
50 bis unter 65 Jahre	10,3	10,1	10,1	x	x	x	10,3	10,3	10,4	
55 bis unter 65 Jahre	10,6	10,5	10,4	x	x	x	10,4	10,5	10,6	
Ausländer	24,9	24,0	23,7	x	x	x	24,7	24,6	24,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,6	11,3	11,2	x	x	x	11,6	11,4	11,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.474	20.907	20.877	567	2,7	508	2,4	1,0	-0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.018	23.617	23.683	401	1,7	82	0,3	-0,6	-1,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.326	23.931	24.001	395	1,7	29	0,1	-0,8	-1,3	
Unterbeschäftigungsquote	12,8	12,6	12,6	x	x	x	12,8	12,8	12,9	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	4.441	4.091	4.103	350	8,6	102	2,4	-1,2	-2,9	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	29.433	29.309	29.262	124	0,4	336	1,2	1,1	1,3	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.052	11.145	11.138	-93	-0,8	105	1,0	2,6	2,4	
Bedarfsgemeinschaften	21.812	21.733	21.707	79	0,4	315	1,5	1,5	1,7	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	1.057	977	788	80	8,2	197	22,9	21,7	12,4	
Zugang seit Jahresbeginn	6.198	5.141	4.164	x	x	912	17,3	16,2	14,9	
Bestand	2.594	2.422	2.322	172	7,1	-162	-5,9	-9,3	-10,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)  
Juli 2014

Merkmale	Jul 2014	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2013		Jun 2013	Mai 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	8.045	8.079	7.999	-34	-0,4	425	5,6	7,0	6,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.596	4.346	4.292	250	5,8	44	1,0	0,2	-4,1	
59,3% Männer	2.726	2.659	2.633	67	2,5	-72	-2,6	-1,0	-6,0	
40,7% Frauen	1.870	1.687	1.659	183	10,8	116	6,6	2,2	-0,8	
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	602	435	417	167	38,4	-10	-1,6	-7,6	-8,4	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	16	10	14	87,5	-14	-31,8	-51,5	-64,3	
41,0% 50 Jahre und älter	1.885	1.868	1.862	17	0,9	99	5,5	4,8	1,0	
31,2% dar. 55 Jahre und älter	1.433	1.415	1.415	18	1,3	94	7,0	4,5	2,1	
19,1% Langzeitarbeitslose	877	890	900	-13	-1,5	175	24,9	30,7	30,4	
11,4% Schwerbehinderte	522	525	516	-3	-0,6	-8	-1,5	-	-4,4	
9,6% Ausländer	442	465	439	-23	-4,9	-12	-2,6	1,5	-2,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.409	1.043	1.070	366	35,1	111	8,6	6,6	6,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	676	502	564	174	34,7	93	16,0	-2,5	-1,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	471	299	258	172	57,5	-49	-9,4	27,8	16,7	
seit Jahresbeginn	8.018	6.609	5.566	x	x	-190	-2,3	-4,4	-6,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.041	887	1.044	154	17,4	73	7,5	-12,4	3,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	450	385	468	65	16,9	64	16,6	-5,6	4,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	152	227	42	27,6	-44	-18,5	-32,7	6,1	
seit Jahresbeginn	6.819	5.778	4.891	x	x	-95	-1,4	-2,8	-0,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,4	
dar. Männer	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
Frauen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,4	2,3	x	x	x	3,3	2,6	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,5	0,3	x	x	x	1,3	1,0	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,5	
Ausländer	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,7	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.699	4.412	4.405	287	6,5	49	1,1	0,0	-2,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.270	4.960	5.006	310	6,3	67	1,3	-0,6	-1,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.551	5.244	5.291	307	5,9	22	0,4	-1,5	-2,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,8	2,9	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	4.441	4.091	4.103	350	8,6	102	2,4	-1,2	-2,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2014 und Juli 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)  
Juli 2014

Merkmale	Jul 2014	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2013		Jun 2013	Mai 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	23.184	23.040	22.971	144	0,6	471	2,1	1,6	1,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	15.026	14.657	14.666	369	2,5	190	1,3	-0,7	-1,2
54,8% Männer	8.232	8.068	8.078	164	2,0	17	0,2	-2,1	-2,6
45,2% Frauen	6.794	6.589	6.588	205	3,1	173	2,6	1,0	0,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.324	1.224	1.216	100	8,2	119	9,9	3,1	1,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	221	201	211	20	10,0	30	15,7	6,3	6,6
26,2% 50 Jahre und älter	3.932	3.849	3.824	83	2,2	124	3,3	1,1	-0,2
13,3% dar. 55 Jahre und älter	1.999	1.959	1.920	40	2,0	140	7,5	5,2	2,6
52,7% Langzeitarbeitslose	7.912	7.782	7.822	130	1,7	426	5,7	5,0	5,0
7,2% Schwerbehinderte	1.089	1.044	1.064	45	4,3	32	3,0	-1,0	2,1
24,1% Ausländer	3.621	3.445	3.431	176	5,1	244	7,2	2,4	2,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.355	1.909	1.983	446	23,4	242	11,5	-5,8	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	372	318	363	54	17,0	51	15,9	-4,2	0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	641	432	387	209	48,4	86	15,5	-5,7	-7,0
seit Jahresbeginn	14.664	12.309	10.400	x	x	18	0,1	-1,8	-1,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.108	2.029	2.339	79	3,9	-63	-2,9	-8,4	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	436	455	431	-19	-4,2	25	6,1	8,1	-6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	354	480	3	0,8	48	15,5	0,6	3,9
seit Jahresbeginn	15.027	12.919	10.890	x	x	778	5,5	7,0	10,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	7,9	7,9	x	x	x	8,0	8,0	8,0
dar. Männer	8,2	8,1	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Frauen	7,8	7,6	7,6	x	x	x	7,7	7,6	7,6
15 bis unter 25 Jahre	7,3	6,7	6,7	x	x	x	6,6	6,5	6,5
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,1	6,4	x	x	x	5,6	5,5	5,8
50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,8	6,8	x	x	x	7,0	7,0	7,0
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,0	x	x	x	6,1	6,1	6,1
Ausländer	22,2	21,1	21,0	x	x	x	21,7	21,6	21,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	8,7	8,7	x	x	x	8,9	8,8	8,9
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.775	16.495	16.472	280	1,7	459	2,8	1,2	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.748	18.657	18.677	91	0,5	15	0,1	-0,6	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.775	18.687	18.710	88	0,5	7	0,0	-0,6	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,8	9,8	x	x	x	9,9	9,9	10,0
<b>Leistungsempfänger</b>									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	29.433	29.309	29.262	124	0,4	336	1,2	1,1	1,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	11.052	11.145	11.138	-93	-0,8	105	1,0	2,6	2,4
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	21.812	21.733	21.707	79	0,4	315	1,5	1,5	1,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2014 bis Juli 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

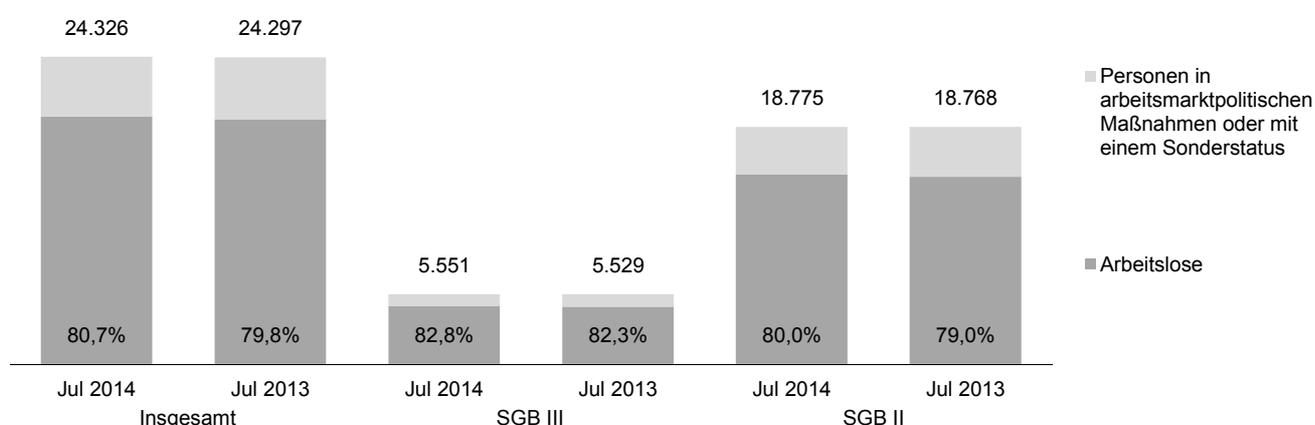
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2014	Jun 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2013	Mai 2013
<b>Arbeitslosigkeit</b>	19.622	19.003	619	3,3	234	1,2	-0,5	-1,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.852	1.904	-52	-2,7	274	17,4	18,4	21,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	477	538	-61	-11,3	78	19,5	17,0	28,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.375	1.366	9	0,7	196	16,6	19,0	18,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	21.474	20.907	567	2,7	508	2,4	1,0	-0,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.544	2.710	-166	-6,1	-426	-14,3	-10,9	-8,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	739	722	17	2,4	-25	-3,3	-12,0	-11,0
Arbeitsgelegenheiten	469	487	-18	-3,7	-19	-3,9	-1,2	-10,8
Fremdförderung	545	665	-120	-18,0	-2	-0,4	15,5	22,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	102	98	4	4,1	-39	-27,7	-36,4	-42,9
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-3	-11,5	-8,0	-8,0
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	154	172	-18	-10,5	-249	-61,8	-60,0	-58,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	512	543	-31	-5,7	-89	-14,8	-0,4	22,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	24.018	23.617	401	1,7	82	0,3	-0,6	-1,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	308	314	-6	-1,9	-53	-14,7	-15,6	-15,0
Gründungszuschuss	114	117	-3	-2,6	-4	-3,4	-1,7	-5,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	27	30	-3	-10,0	-8	-22,9	-18,9	-10,8
Altersteilzeit	167	167	-	-	-41	-19,7	-22,7	-20,6
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	24.326	23.931	395	1,7	29	0,1	-0,8	-1,3
<b>Unterbeschäftigungsquote</b>	12,8	12,6	x	x	x	12,8	12,8	12,9
<b>Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung</b>	80,7	79,4	x	x	x	79,8	79,2	79,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2014	Jun 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.596	4.346	250	5,8	44	1,0	0,2	-4,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	103	66	37	56,1	5	5,1	-12,0	156,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	66	37	56,1	5	5,1	-12,0	156,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.699	4.412	287	6,5	49	1,1	0,0	-2,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	571	548	23	4,2	18	3,3	-5,0	4,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	421	426	-5	-1,2	4	1,0	-0,5	7,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	26	27	-1	-3,7	-3	-10,3	-34,1	-17,4
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	-	-10	-62,5	-66,7	-65,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	6	6	-	-	-10	-62,5	-66,7	-65,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	118	89	29	32,6	27	29,7	-1,1	13,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.270	4.960	310	6,3	67	1,3	-0,6	-1,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	281	284	-3	-1,1	-45	-13,8	-15,2	-15,4
Gründungszuschuss	114	117	-3	-2,6	-4	-3,4	-1,7	-5,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	167	167	-	-	-41	-19,7	-22,7	-20,6
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.551	5.244	307	5,9	22	0,4	-1,5	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	82,9	x	x	x	82,3	81,5	82,4
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	15.026	14.657	369	2,5	190	1,3	-0,7	-1,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.749	1.838	-89	-4,8	269	18,2	19,9	17,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	472	-98	-20,8	73	24,3	22,6	14,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.375	1.366	9	0,7	196	16,6	19,0	18,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	16.775	16.495	280	1,7	459	2,8	1,2	0,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.973	2.162	-189	-8,7	-444	-18,4	-12,3	-11,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	318	296	22	7,4	-29	-8,4	-24,5	-29,6
Arbeitsgelegenheiten	469	487	-18	-3,7	-19	-3,9	-1,2	-10,8
Fremdförderung	519	638	-119	-18,7	1	0,2	19,3	25,6
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	102	98	4	4,1	-39	-27,7	-36,4	-42,9
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-3	-11,5	-8,0	-8,0
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	-	-	-	-	-
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	148	166	-18	-10,8	-239	-61,8	-59,7	-58,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	394	454	-60	-13,2	-116	-22,7	-0,2	25,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	18.748	18.657	91	0,5	15	0,1	-0,6	-1,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	27	30	-3	-10,0	-8	-22,9	-18,9	-10,8
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	27	30	-3	-10,0	-8	-22,9	-18,9	-10,8
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	18.775	18.687	88	0,5	7	0,0	-0,6	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,8	x	x	x	9,9	9,9	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	78,4	x	x	x	79,0	78,5	78,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bochum, Stadt (05911)

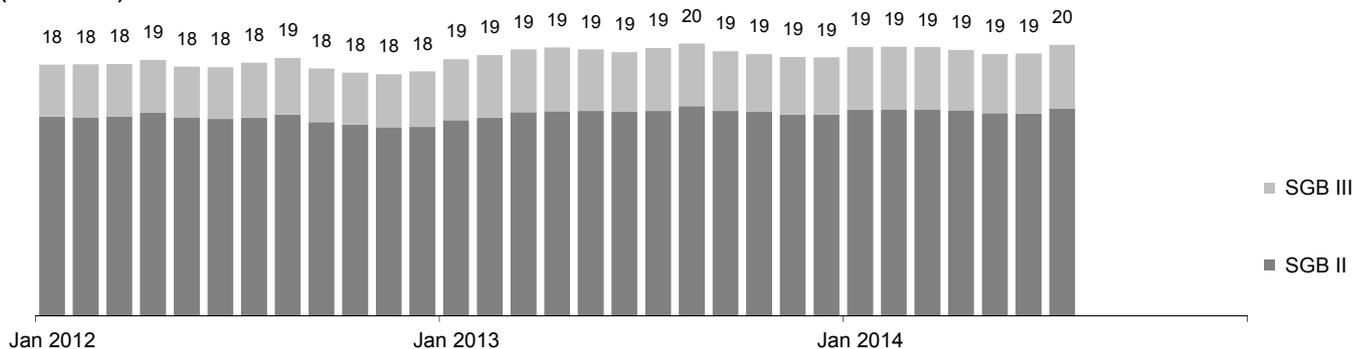
Juli 2014

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 619 auf 19.622 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 234 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 10,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.596, das sind 250 mehr als im Vormonat und 44 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 15.026 Arbeitslose, das ist ein Plus von 369 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2013 waren es 190 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,1%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2014	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2014	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	19.622	619	3,3	234	1,2	10,5	10,2	10,5
Männer	10.958	231	2,2	-55	-0,5	11,0	10,7	11,1
Frauen	8.664	388	4,7	289	3,5	10,0	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	1.926	267	16,1	109	6,0	10,5	9,1	9,9
15 bis unter 20 Jahre	251	34	15,7	16	6,8	7,6	6,6	6,9
50 Jahre und älter	5.817	100	1,7	223	4,0	10,3	10,1	10,3
55 Jahre und älter	3.432	58	1,7	234	7,3	10,6	10,5	10,4
Deutsche	15.524	458	3,0	-13	-0,1	9,1	8,9	9,2
Ausländer	4.063	153	3,9	232	6,1	24,9	24,0	24,7
<b>Rechtskreis SGB III</b>	4.596	250	5,8	44	1,0	2,5	2,3	2,5
Männer	2.726	67	2,5	-72	-2,6	2,7	2,7	2,8
Frauen	1.870	183	10,8	116	6,6	2,2	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	602	167	38,4	-10	-1,6	3,3	2,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	30	14	87,5	-14	-31,8	0,9	0,5	1,3
50 Jahre und älter	1.885	17	0,9	99	5,5	3,3	3,3	3,3
55 Jahre und älter	1.433	18	1,3	94	7,0	4,4	4,4	4,4
Deutsche	4.151	272	7,0	54	1,3	2,4	2,3	2,4
Ausländer	442	-23	-4,9	-12	-2,6	2,7	2,8	2,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	15.026	369	2,5	190	1,3	8,1	7,9	8,0
Männer	8.232	164	2,0	17	0,2	8,2	8,1	8,3
Frauen	6.794	205	3,1	173	2,6	7,8	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	1.324	100	8,2	119	9,9	7,3	6,7	6,6
15 bis unter 20 Jahre	221	20	10,0	30	15,7	6,7	6,1	5,6
50 Jahre und älter	3.932	83	2,2	124	3,3	7,0	6,8	7,0
55 Jahre und älter	1.999	40	2,0	140	7,5	6,2	6,1	6,1
Deutsche	11.373	186	1,7	-67	-0,6	6,7	6,6	6,8
Ausländer	3.621	176	5,1	244	7,2	22,2	21,1	21,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

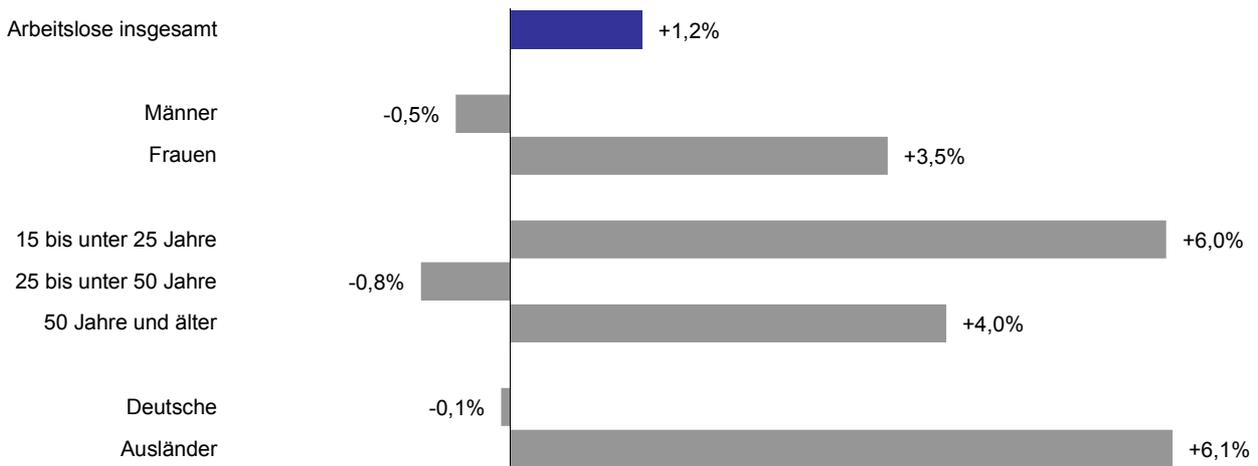
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Bochum, Stadt (05911)

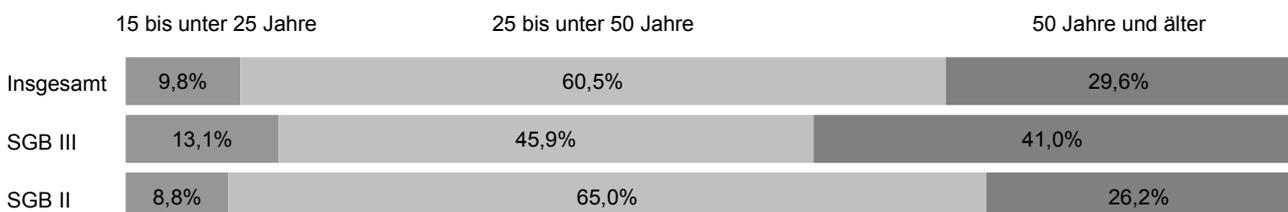
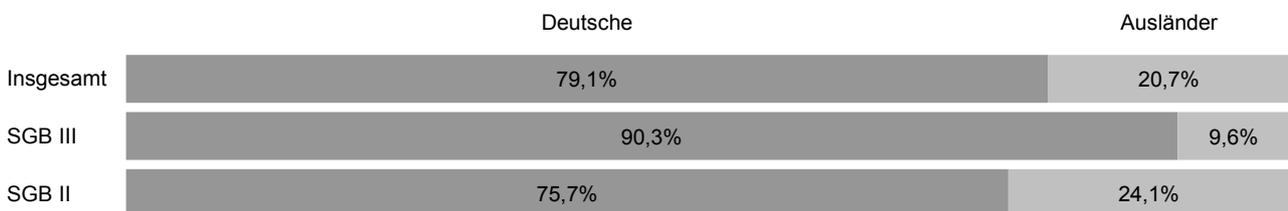
Juli 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -1% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +6% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



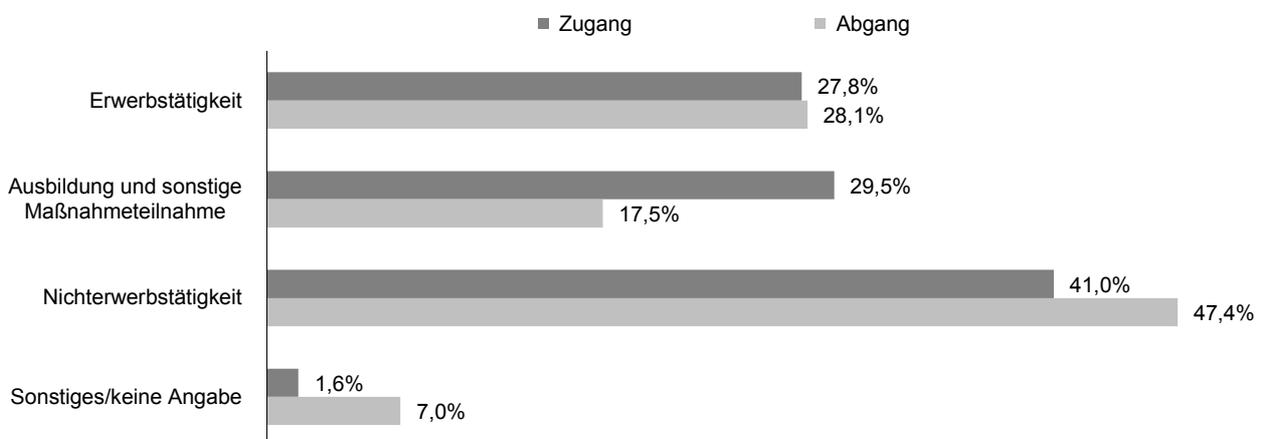
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 3.764 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 353 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 3.149 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10). Seit Jahresbeginn gab es 22.682 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 172 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.846 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 683 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.048 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 144 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 886 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 89 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	3.764	812	27,5	353	10,3	22.682	-172	-0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.048	228	27,8	144	15,9	6.921	-520	-7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	914	198	27,7	126	16,0	6.060	-344	-5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	63	21	50,0	-1	-1,6	377	-275	-42,2
Selbständigkeit	61	6	10,9	12	24,5	436	83	23,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.112	381	52,1	37	3,4	5.233	153	3,0
Nichterwerbstätigkeit	1.542	212	15,9	167	12,1	10.078	171	1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.142	119	11,6	134	13,3	7.423	-90	-1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	364	83	29,5	18	5,2	2.494	243	10,8
Sonstiges/keine Angabe	62	-9	-12,7	5	8,8	450	24	5,6
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	3.149	233	8,0	10	0,3	21.846	683	3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	886	46	5,5	89	11,2	6.007	327	5,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	773	69	9,8	99	14,7	5.128	327	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	63	-12	-16,0	-1	-1,6	461	-58	-11,2
Selbständigkeit	40	-18	-31,0	-18	-31,0	391	46	13,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	551	45	8,9	4	0,7	4.032	351	9,5
Nichterwerbstätigkeit	1.493	173	13,1	-66	-4,2	10.266	-136	-1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.049	62	6,3	-41	-3,8	7.490	-174	-2,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	336	71	26,8	-30	-8,2	2.121	-24	-1,1
Sonstiges/keine Angabe	219	-31	-12,4	-17	-7,2	1.541	141	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

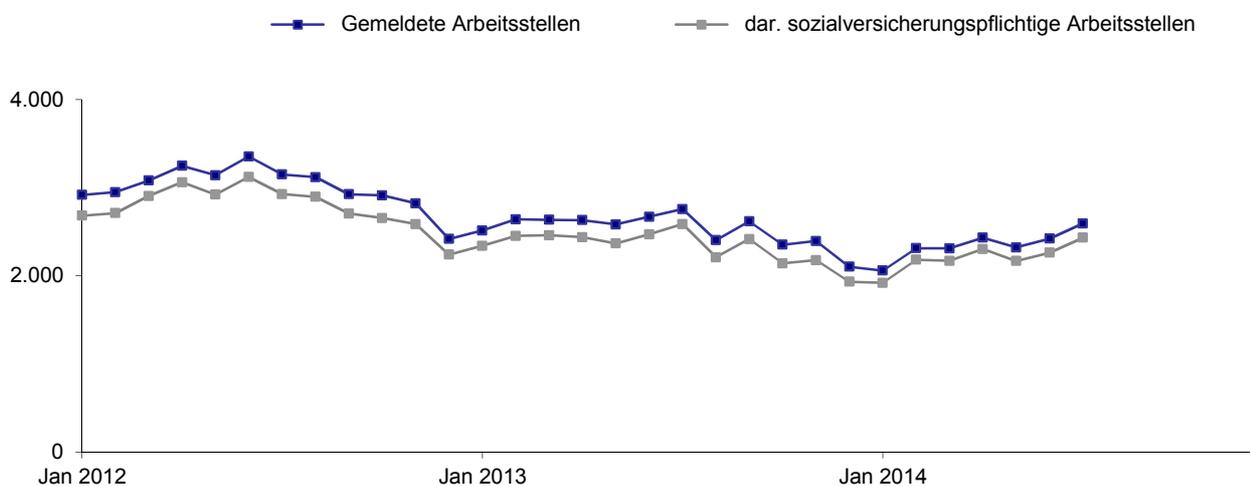
## Gemeldete Arbeitsstellen

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

Im Juli waren 2.594 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 172. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 162 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 1.057 neue Arbeitsstellen, das waren 197 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 6.198 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 912 oder 17%. Im Juli wurden 883 Arbeitsstellen abgemeldet, 97 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 5.692 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 611 oder 12%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Jul 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	1.057	80	8,2	197	22,9	6.198	912	17,3
dar. sofort zu besetzen	702	25	3,7	105	17,6	4.058	465	12,9
sozialversicherungspflichtig	991	79	8,7	194	24,3	5.741	805	16,3
dar. sofort zu besetzen	646	29	4,7	90	16,2	3.700	410	12,5
<b>Bestand</b>	2.594	172	7,1	-162	-5,9	2.351	-282	-10,7
dar. sofort zu besetzen	2.413	176	7,9	-182	-7,0	2.133	-319	-13,0
sozialversicherungspflichtig	2.432	170	7,5	-154	-6,0	2.205	-239	-9,8
dar. sofort zu besetzen	2.257	163	7,8	-171	-7,0	1.998	-269	-11,9
<b>Abgang</b>	883	10	1,1	97	12,3	5.692	611	12,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	819	6	0,7	126	18,2	5.225	509	10,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

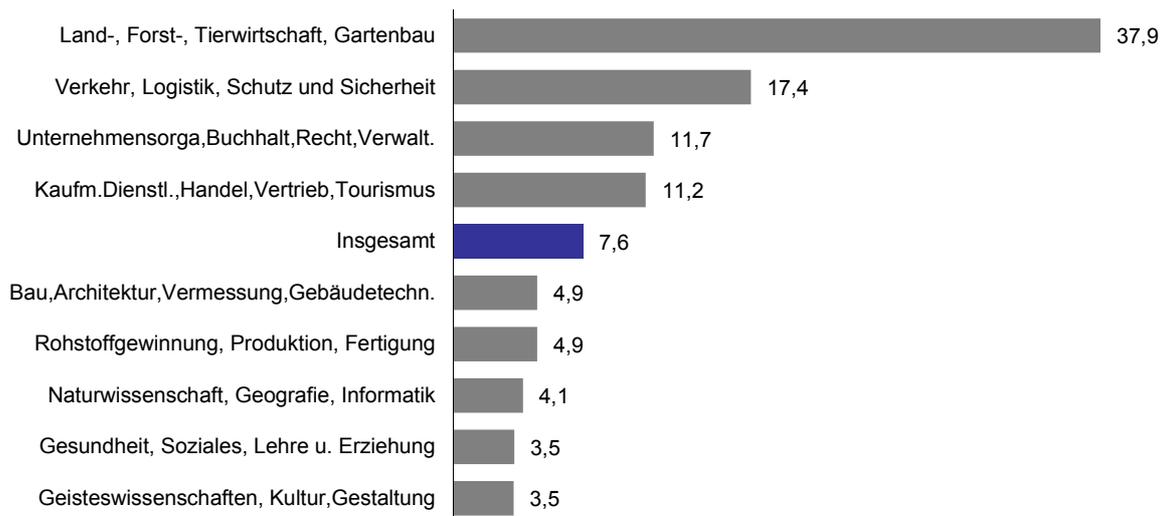
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2014	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	19.622	100	619	3,3	234	1,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	530	2,7	14	2,7	-32	-5,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.384	17,2	58	1,7	46	1,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.488	7,6	8	0,5	-53	-3,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	405	2,1	22	5,7	-5	-1,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.549	28,3	153	2,8	35	0,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	3.508	17,9	163	4,9	118	3,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	2.061	10,5	106	5,4	36	1,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.885	9,6	41	2,2	-9	-0,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	508	2,6	6	1,2	25	5,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	304	1,5	48	18,8	73	31,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.594	100	172	7,1	-162	-5,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	14	0,5	-5	-26,3	-11	-44,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	692	26,7	37	5,6	41	6,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	304	11,7	47	18,3	-29	-8,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	100	3,9	-5	-4,8	18	22,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	319	12,3	38	13,5	34	11,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	312	12,0	-20	-6,0	-24	-7,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	176	6,8	11	6,7	-46	-20,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	532	20,5	56	11,8	-6	-1,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	145	5,6	13	9,8	-139	-48,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

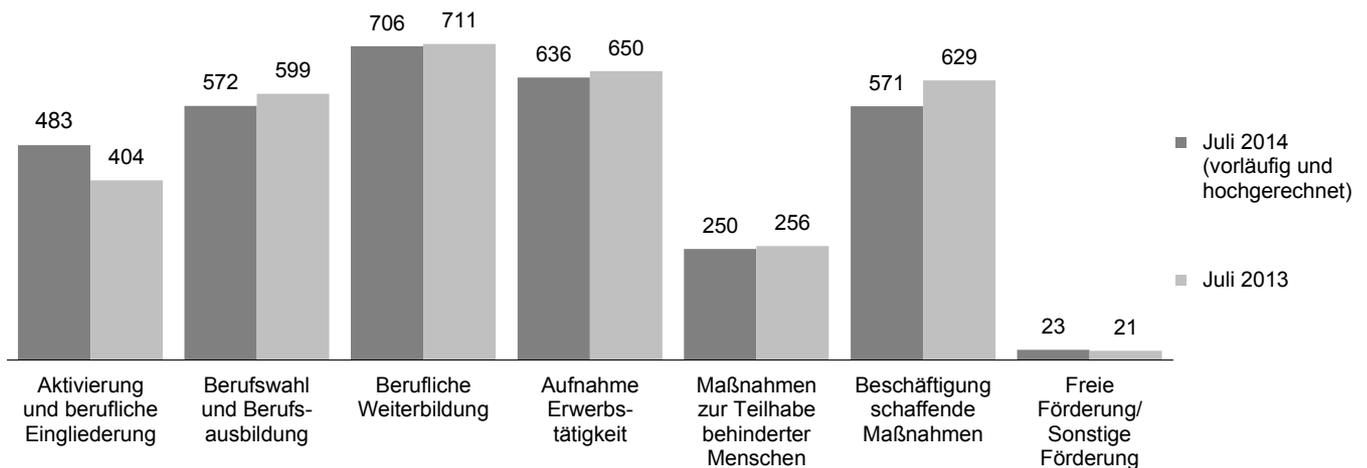
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.457	106	7,8	-72	-4,7	10.089	1.161	13,0
Berufswahl und Berufsausbildung <sup>3)</sup>	16	-2	-11,1	-	-	240	44	22,4
Berufliche Weiterbildung	119	15	14,4	51	75,0	769	-7	-0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	99	-2	-2,0	4	4,2	769	84	12,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	28	18	180,0	13	86,7	147	-2	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	70	-18	-20,5	-43	-38,1	886	-97	-9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-1	-33,3	24	-21	-46,7
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	483	-64	-11,7	79	19,6	496	131	35,8
Berufswahl und Berufsausbildung <sup>3)</sup>	572	-94	-14,1	-27	-4,5	673	-33	-4,6
Berufliche Weiterbildung	706	17	2,5	-5	-0,7	668	-88	-11,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	636	-10	-1,5	-14	-2,2	613	-15	-2,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	250	-20	-7,4	-6	-2,3	276	-11	-3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	571	-14	-2,4	-58	-9,2	574	-117	-17,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	2	9,5	2	9,5	16	-15	-47,5
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	488	125	34,4	-64	-11,6	2.849	324	12,8
Berufswahl und Berufsausbildung <sup>3)</sup>	117	72	160,0	12	11,4	413	20	5,1
Berufliche Weiterbildung	109	-19	-14,8	-4	-3,5	673	-240	-26,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	117	24	25,8	25	27,2	739	-10	-1,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	43	22	104,8	-3	-6,5	177	-16	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	84	19	29,2	-45	-34,9	879	-321	-26,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	52	-143	-73,3

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

## Ausbildungsstellenmarkt

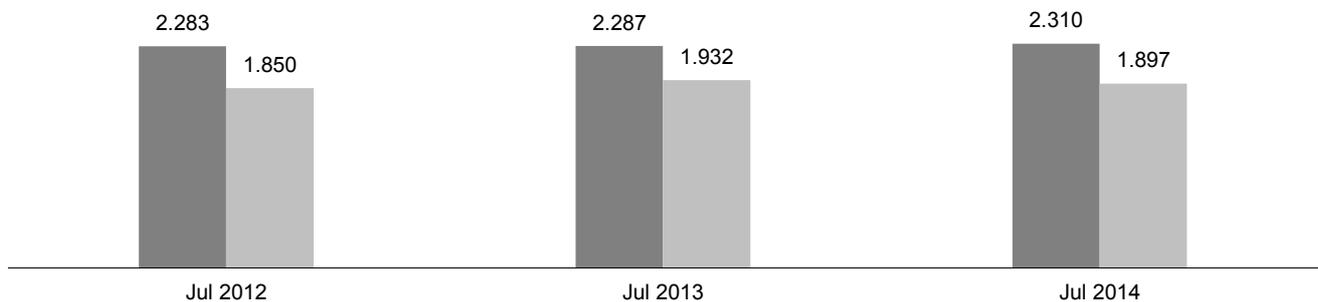
Bochum, Stadt (05911)

Juli 2014

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.310 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.897 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,8%. Ende Juli waren 719 Bewerber noch unversorgt und 632 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-5,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+16,4%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen      ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2013/2014	Veränderung gegenüber Vorjahr		2012/2013	2011/2012
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.310	23	1,0	2.287	2.283
versorgte Bewerber	1.591	61	4,0	1.530	1.685
einmündende Bewerber	641	13	2,1	628	742
andere ehemalige Bewerber	680	-2	-0,3	682	703
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	270	50	22,7	220	240
unversorgte Bewerber	719	-38	-5,0	757	598
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.897	-35	-1,8	1.932	1.850
betriebliche Ausbildungsstellen	1.882	-50	-2,6	1.932	1.847
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	*	*	-	3
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	632	89	16,4	543	526
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,82	x	x	0,84	0,81
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,88	x	x	0,72	0,88

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)

April 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	21.715	x	x
davon			
mit 1 Person	12.713	x	x
mit 2 Personen	3.925	x	x
mit 3 Personen	2.335	x	x
mit 4 Personen	1.544	x	x
mit 5 und mehr Personen	1.198	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	15.679	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	4.738	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	884	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	337	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	3.241	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.953	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	739	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	267	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	40.362	20.347	20.015
darunter			
unter 25 Jahre	15.748	.	.
15 Jahre und älter	29.825	14.920	14.905
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt</b>	29.233	14.648	14.585
davon			
unter 25 Jahre	4.917	2.433	2.484
25 bis unter 50 Jahre	16.692	8.133	8.559
50 bis unter 55 Jahre	3.082	1.662	1.420
55 Jahre und älter	4.542	2.420	2.122
darunter			
Deutsche	21.350	10.922	10.428
Ausländer	7.573	3.561	4.012
darunter			
Alleinerziehende	3.358	193	3.165
davon			
unter 25 Jahre	313	7	306
25 Jahre und älter	3.045	186	2.859
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	11.129	5.699	5.430
davon			
unter 15 Jahre	10.537	5.427	5.110
über 15 Jahre	592	272	320
darunter			
Deutsche	9.013	4.614	4.399
Ausländer	1.965	1.018	947

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

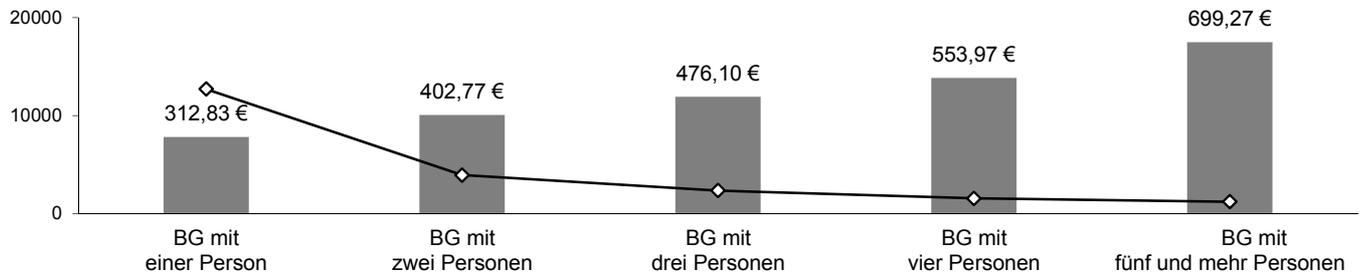
Bochum, Stadt (05911)

April 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



### Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale <sup>1)</sup>	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG <sup>2)</sup>	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
<b>Arbeitslosengeld II (ohne LfU)</b>					
insgesamt <sup>3)</sup>	01	381,02	8.273.797	21.715	
nur Regelleistung	02	358,96	388,92	7.794.778	20.042
<b>Sozialgeld (ohne LfU)</b>					
insgesamt <sup>3)</sup>	03	19,05	413.731	21.715	
nur Regelleistung	04	18,55	107,28	402.834	3.755
<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)</b>					
insgesamt <sup>4)</sup>	05	387,02	8.404.059	21.715	
nur laufende Leistungen	06	385,11	397,03	8.362.575	21.063
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon					
BG mit einer Person	07	312,83	3.976.960	12.713	
BG mit zwei Personen	08	402,77	1.580.861	3.925	
BG mit drei Personen	09	476,10	1.111.686	2.335	
BG mit vier Personen	10	553,97	855.337	1.544	
BG mit fünf und mehr Personen	11	699,27	837.731	1.198	
<b>Sozialversicherungsbeiträge</b>	12	137,87	2.993.945	21.715	
<b>Sonstige Leistungen</b>	13	7,52	163.223	21.715	
<b>Leistungen insgesamt</b>	14	932,48	20.248.756	21.715	

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Statistische Daten** finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe** zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

**Methodische Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

**Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:**

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: [statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg